

RS Vwgh 2001/11/21 95/12/0152

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.11.2001

Index

L24004 Gemeindebedienstete Oberösterreich

Norm

ÄrztendienstzulagenV Linz 1990 §1;

GehG/Statutargemeindebeamten OÖ 1956 §3 Abs2;

GehG/Statutargemeindebeamten OÖ 1956 §30a Abs1 Z3;

GehG/Statutargemeindebeamten OÖ 1956 §30a Abs3;

GehG/Statutargemeindebeamten OÖ 1956 §30a Abs5;

Rechtssatz

Durch eine Verwendungszulage nach § 30a Abs. 1 Z. 3 oder Abs. 3 des Oö Landes-Gehaltsgesetzes werden nur alle Mehrleistungen des Beamten in zeitlicher Hinsicht abgegolten, wogegen gemäß § 1 der ÄrztedienstzulagenV Linz 1990 (nur) eine Hälfte der Ärztedienstzulage auf die Abgeltung von Mehrdienstleistungen entfällt, die andere Hälfte jedoch auf die Abgeltung von Erschwernis und daher durch § 30a Abs. 5 des Oö Landes-Gehaltsgesetzes nicht konsumiert ist.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2001:1995120152.X03

Im RIS seit

22.01.2002

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at